

## **Bericht Bürgermeister zur SVV am 03. März 2021**

Stand: 22. Februar 2021

In der Berichterstattung sind die Konsequenzen aus den Auflagen und Regelungen gemäß der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg nur teilweise berücksichtigt.

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 22. Februar 2021 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

### **Gratulation zum Geburtstag:**

<b>28. Januar 2021</b>	<b>- Herr Gunnar Geilich</b>
<b>06. Februar 2021</b>	<b>- Herr Andreas Neumann</b>
<b>17. Februar 2021</b>	<b>- Herr Pascal Natho</b>
<b>02. März 2021</b>	<b>- Frau Nancy Renz</b>

*Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 27. Januar 2021 enthalten.*

## **I. Stadtumbau/Stadtentwicklung**

### **Städtebauförderung**

#### Allgemein

*Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 (SVV 066/2020) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen.*

*Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 sowie Fördermittel aus dem Programmjahr 2020 wurden beim LBV beantragt.*

Der Bescheid seitens des LBV zum Umsetzungsplan 2021 – 2023 liegt nun vor.

Insbesondere aufgrund der vorläufig fehlenden oder nur partiellen Bestätigung von bereits in Vorbereitung befindlichen Objekten im Bereich Rückbau, aber auch in der Aufwertung, wird die Stadt in den Dialog mit MIL und LBV treten, um den fortlaufenden, strategischen Stadtumbau abzusichern.

## **Stadtumbau/Wachstum und nachhaltige Erneuerung (STUB/WNE)**

*Die bisherigen Gesamtmaßnahmen des sog. Altprogramms „Stadtumbau“ (Aufwertung; Rückbau usw.) wurden vom LBV in die neue Programmstruktur überführt und werden ab dem Programmjahr 2020 aus dem Bund/Land-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ unterstützt.*

### **Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

##### **Stand Entwicklung Pflegefachzentrum**

*Der Bescheid seitens des LBV zum Umsetzungsplan 2021 – 2023 ist noch erforderlich. Die Baugenehmigung liegt vor.*

*Die notwendigen Grundstücke wurden erworben, der Besitzübergang ist für Ende 2020 geplant. Ab spätestens Januar 2021 soll die Einzäunung und Beräumung des Grundstückes inkl. der notwendigen Baumfällungen, Abriss Ausstellungszentrum usw. erfolgen. Die notwendigen Drittmittel sollen über ein Kommunaldarlehen der Stadt Guben bereitgestellt werden, der Doppelhaushalt wurde von der SVV am 11. November 2020 beschlossen.*

Die Baumfällarbeiten und Einzäunung sollen bis Ende März 2021 abgeschlossen werden. Betrauungsakt und Darlehensvertrag als Voraussetzung für die Auszahlung des Kommunaldarlehens sollen in der Stadtverordnetenversammlung am 03. März 2021 beschlossen werden.

*Bis Ende des 1. Quartals 2021 werden die Planungsleistungen soweit abgeschlossen, dass im Anschluss die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen kann. Vor Beginn der Bauarbeiten ist u.a. noch einmal (nach 2014) ein Tag des offenen Denkmals geplant, um das Gebäudeensemble vor dem Umbau zu präsentieren.*

##### **Untersuchung zur Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur und Sportanlagen in den Stadtumbaugebieten der Stadt Guben unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Schulstraße/Alte Poststraße für die Errichtung eines Bildungscampus Altstadt Ost**

*Die B.B.S.M. hat den Zuschlag erhalten.*

*Das Gesamtkonzept „Schulcampus“ soll im Rahmen des Stadtumbaus bis zum 30. September 2020 qualifiziert werden.*

\*\*\*

*Die Präsentation der Zwischenergebnisse vom 12. August 2020 kann auf der Internetseite der Stadt Guben eingesehen werden.*

\*\*\*

*Als Präsentationstermin ist der Fachausschuss SBJK am 17. Februar 2021 vorgese-*  
*hen.*

Ab dem 01. März 2021 wird die Präsentation und der Bericht im Internet unter [www.guben.de](http://www.guben.de) veröffentlicht.

### **1. Phase bis zum 28. Februar 2021**

Finalisierung des Berichtes als Basis für die weitere Diskussion.

Veröffentlichung des Berichtes und der Präsentation unter Vorbereitung der Diskussionsgremien unter Einbeziehung der Kommunalpolitik, der Träger, der Erzieher und Lehrer, externer Begleiter (LK SPN; MBS; SV Gubin; u.a.) **und natürlich der Schülerinnen und Schüler**

### **2. Phase bis zum 31. Mai 2021**

Modifizierung des Berichtes unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe, Zwischenberichterstattung im SBJK am 02. Juni 2021, Vorbereitung der Beschlussfassung über Grundsätze in der SVV am 16. Juni 2021

### **3. Phase bei Bedarf bis zum 30. August 2021**

Fortsetzung der Diskussion bis zum 31. Juli 2021, 2. Zwischenberichterstattung im SBJK am 18. August 2021, Vorbereitung der Beschlussfassung über Grundsätze in der SVV am 01. September 2021

#### Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

*Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.*

\*\*\*

*Alle Nachforderungen wurden durch die GuWo mbH eingereicht. Die Baugenehmigung ist erteilt.*

*Die Ausführungsplanung hat begonnen. Aktuell erfolgt die endgültige Abstimmung zur Finanzierung zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH.*

*Die Vereinbarung der gemeinsamen Förderung wurde zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH geschlossen. Der Baubeginn ist für Ende Mai 2021 geplant.*

#### Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

*Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.*

\*\*\*

*Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.*

*Danach erfolgt die weitere planerische Projektbearbeitung entsprechend der Leistungsphasen der HOAI.*

\*\*\*

*Am 29. Oktober 2020 gab es ein Arbeitsgespräch mit dem Büro Engemann aus Cottbus zur Erarbeitung der denkmalrechtlichen Zielstellung für den Bereich Platz des Gedenkens. Diese ist Voraussetzung für die Erstellung der denkmalrechtlichen Erlaubnis durch das Landesamt.*

*Die Fertigstellung der Ausführungsplanungen ist in Abhängigkeit von den Stellungnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde für das 1. Quartal 2021 vorgesehen.*

\*\*\*

1. BA Platz des Gedenkens: Die denkmalrechtliche Zielplanung liegt vor und wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde (UDB) des Landkreises Spree-Neiße zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadtumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.

2. BA Friedrich-Engels-Straße: Die Vorplanung für diesen Straßenabschnitt liegt in Anlehnung des 3. BA vor. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadtumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.

3. BA Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße: Aktuell erfolgt die Erarbeitung der Ausführungsplanung. Der Baubeginn ist für die 2. Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Die Maßnahmen sind mit dem Projektplan des Pflegefachzentrums vorabgestimmt worden. Weiter in der Bearbeitung ist der Umgang mit der vorhandenen Straßenbeleuchtung. Die UDB fordert hier einen größtmöglichen Erhalt der Leuchten.

### **Teilprogramm Rückbau (STUB/WNE RB)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

##### **Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22/Dr.-Külz-Straße 18 – 24**

*Für die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 sind noch 6 Freilenkungen und für die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 noch 5 Freilenkungen erforderlich. Das Ergebnis der artenschutzrechtlichen Begutachtung ist für die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 ohne wesentlichen Befund, für die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 werden voraussichtlich Ersatzmaßnahmen für Haussperrlinge und Rotschwänze erforderlich.*

*Die baufachliche Prüfung wurde beauftragt. Die dafür erforderlichen Unterlagen werden derzeit zusammengestellt. Die aktive Freilenkung mit Mietergesprächen und Verhandlungen hat begonnen.*

##### **Weitere Rückbauvorhaben**

*Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen.*

*Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustategie überein. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.*

### **Soziale Stadt (STEP)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

##### **Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke**

*Das LBV hat Mittel für 2020 bewilligt, um das Stadtteilmanagement im Jahr 2021 weiterführen zu können.*

\*\*\*

*Aktuell sind die geplanten Veranstaltungen nur noch unter Einhaltung der Hygienebestimmungen sehr eingeschränkt oder nicht mehr möglich.*

\*\*\*

*Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung ist das KZO geschlossen und steht für Veranstaltungen nicht zur Verfügung.*

\*\*\*

*Aktuell laufen die Planungen für das Jahr 2021 unter Beachtung und Vorbehalt der Pandemie-Entwicklung.*

Demnächst erscheint der neue und aktualisierte Stadtteilkompass für den Wohnpark. Außerdem sind die Kunstaussstellung „Guben/Gubin - gestern & heute“ sowie ein Filmprojekt namens „TV im Plattenbau“ in Vorbereitung.

## **Aktives Stadtzentrum (ASZ)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

#### **Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2021**

Die Händlerberatungen am 26. Januar 2021 und in Folge am 10. Februar 2021 haben online und als Hybridsitzung stattgefunden.

Themen waren u. a.:

- Aktuelles zur Situation → Corona-Lage
- Auswertung Online-Umfrage – Interessenbekundung digitale Shoppingplattform
- Sachstand verkaufsoffene Sonntage 2021 → Eilantrag von ver.di
- Sofortprogramme-Überbrückungshilfen für den Einzelhandel
- Internethandel

*Der Bürgermeister hat die Mitglieder im Hauptausschuss am 18. Januar 2021 darüber informiert, dass im Ergebnis eines Eilantrages die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2021 nicht wie geplant stattfinden werden.*

Der Handelsverband Berlin-Brandenburg wurde mit Schreiben vom 05. Februar 2021 zum Eilantrag der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di informiert und um Unterstützung für die Regelung zur Rechtssicherheit verkaufsoffener Sonntage gebeten.

Die nächste Händlerberatung findet am 09. März 2021 als Hybridsitzung statt. Besprochen und vertieft werden u. a.:

- Einrichtung virtuelles Kaufhaus
- Organisation Lieferservice

## **Sanierungsgebiet Stadtzentrum**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

*Die Beschlussfassung zur rückwirkenden Inkraftsetzung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum“ wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 06. Mai 2020 beschlossen.*

\*\*\*

*Die Erarbeitung der Einzelgutachten durch ein öffentlich bestelltes Sachverständigenbüro für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken wurde beauftragt. Die erforderliche Zuarbeit umfangreicher Unterlagen ist erfolgt.*

\*\*\*

Nach Rücksprache mit Herrn Dr.-Ing. Unbehau wurde informiert, dass die Gutachten Mitte März 2021 im Entwurf geliefert werden.

## **LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

#### **Dorfanger Bresinchen**

*Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen. Die Ausführung der Bauleistungen ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.*

*Der Auftrag zur Erstellung der weiteren Planungsleistungen wurde erteilt.*

Zur Erstellung der weiteren Planungsunterlagen fand ein Arbeitsgespräch mit dem Auftragnehmer und dem Ortsbeirat Bresinchen statt. Die Ausführung der Bauleistungen ist für den Zeitraum der Sommerferien 2021 geplant.

#### **Baumschulenweg**

*Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.*

*Die Bauleistungen wurden beauftragt. Der Baubeginn ist in Abhängigkeit von der Witterung für den 01. März 2021 geplant.*

In Abstimmung mit dem Auftragnehmer ist der Ausführungsbeginn auf den 01. April 2021 verschoben worden.

#### **Einfahrt Ortsteil Schlagsdorf/Schulwegsicherung**

*Die Maßnahmen wurden zur Prüfung der Förderwürdigkeit bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. eingereicht.*

*Die LAG-Empfehlung wurde ausgesprochen. Bis 11. August 2020 mussten die Fördermittelanträge beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht werden. Derzeit wird auf den Zuwendungsbescheid gewartet. Der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme ist am 22. Dezember 2020 eingegangen. Aktuell erfolgt die Vorbereitung für die Ausschreibung der Planungsleistungen.*

### Spielplatz Deulowitz

*Der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme Spielplatz Deulowitz ist am 04. November 2020 eingegangen. Aktuell erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2021 vorgesehen.*

Die Bauleistungen wurden beauftragt. In Abhängigkeit von den Lieferfristen der Spielgeräte wird eine Realisierung vor Ostern angestrebt.

### Strukturwandel in der Lausitz

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

*Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt.*

\*\*\*

*Aktuell sind folgende Projektsteckbriefe eingereicht worden (Gesamtvolumen ca. 130 Millionen Euro):*

- *Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase I)*
- *GUB-E-BUS (Folgeprojekt Umsetzung Studienergebnisse)*
- *Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase II)*
- *Sanierung, Entwicklung und Gestaltung des Klimaquartiers „Hegelstraße“ in Guben*
- *Errichtung eines Rail-Port im Industriegebiet-Süd Guben*
- *Erweiterung des Gewerbegebietes Deulowitz um das Industriegebiet Deulowitz Nord*
- *Grenzüberschreitender „Wasserstoffzug“, Erzeugung und Tankstelle (MWAE)*
- *Ein weiterer Steckbrief unter dem Titel „Hochwasserschutz Industriegebiet“ wurde mit hoher Priorität eingereicht.*

\*\*\*

Siehe dazu die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 22. Februar 2021.

### Regionales Entwicklungskonzept (REK)

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

*Im Sommer 2019 erfolgte durch den Landkreis Spree-Neiße die Information zur Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Cottbus-Guben-Forst (Lausitz). Das REK beinhaltet die strategischen Entwicklungsziele für die Region, u.a. Maßnahmenkomplexe mit Schlüsselmaßnahmen als „Handlungsfelder“.*

\*\*\*

Nach intensiven Gesprächen wurden die Maßnahmen der Stadt konkretisiert und an LOKATION:S zur weiteren Bearbeitung des REK übergeben. Im März/Frühjahr 2021 wird nochmalig eine Beratung der Steuerungsgruppe stattfinden. Im Mai 2021 möchte das Landratsamt den Kreistag zum REK informieren.

## **Standortentwicklungskonzept (SEK) und Regionaler Wachstumskern (RWK)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

*Die Städte Forst (Lausitz), Peitz und Guben haben sich im Sommer 2019 dazu entschlossen, an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) einen Antrag zur Gründung eines Regionalen Wachstumskernes (RWK) zu stellen.*

\*\*\*

*Durch Beschluss der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurde das Unternehmen „kollektiv stadtsucht“ aus Cottbus mit der Erarbeitung des Standortentwicklungskonzeptes beauftragt. In der Auftaktberatung am 17. September 2020 wurde die Aufgabenstellung präzisiert und das weitere Vorgehen abgestimmt.*

*Eine Präsentation der Zwischenergebnisse ist zum 14. Januar 2021 im Fachausschuss WSBWE geplant.*

Die ersten drei Teile des in Auftrag gegebenen Standortentwicklungskonzeptes (SEK) liegen mittlerweile als Entwurf vor. „Kollektiv stadtsucht“ wird die schriftliche Ausarbeitung bis zur 7. Kalenderwoche abschließen. Eine Abschlusspräsentation wird am 18. März 2021 im Fachausschuss WSBWE stattfinden.

## **Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

\*\*\*

*Abstimmungen zu möglichen Bergbaufolgeplanungen erfolgen im Zusammenhang mit dem Drei-Seen-Konzept. Dieses ist Grundlage für die Entwicklung der Bergbaufolgelandschaften.*

\*\*\*

*Die für den 19. November 2020 geplante 119. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde wurde abgesagt.*

Die Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B) reichte gemäß Nebenbestimmung 35 der Hauptbetriebsplanzulassung für den Tagebau Jänschwalde 2020 – 2023 (Auslauf) mit Schreiben vom 18. Dezember 2020 den Abschlussbetriebsplan für den Tagebau Jänschwalde beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) zur Zulassung ein.

Das LBGR führt gegenwärtig eine Vollständigkeits- und Plausibilitätsprüfung der Antragsunterlagen durch. Anschließend ist vorgesehen, die Träger öffentlicher Belange und die betroffenen Gemeinden als Planungsträger zu beteiligen.

## **Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

*Der Fördermittelantrag (Projektskizze Stufe 1) wurde am 30. Oktober 2019 beim beauftragten Projektträger Jülich eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur, wenn es eine Zusage zu einer 90%-igen Förderung gibt.*



\*\*\*

*Der Fördermittelantrag wird derzeit abschließend bearbeitet und wird fristgerecht zum 15. Juni 2020 eingereicht.*

\*\*\*

*Per E-Mail wurde die Stadt Guben am 15. September 2020 vom Projektträger Jülich aufgefordert, den Projektantrag teilweise bis zum 25. September 2020 zu überarbeiten.*

\*\*\*

*Unter diesen Maßgaben werden die Projektpartner zur nächsten Beratung eingeladen. Am 13. Januar 2021 fand eine Videokonferenz mit Vertretern des Fördermittelgebers und dem Projektträger Jülich statt. Besprochen wurden weitere Nachforderungen zum Fördermittelantrag. Diese wurden anschließend per E-Mail an die Stadt Guben übergeben.*

*Am 19. Januar 2021 findet eine Abstimmungsrunde mit den Vertretern der Projektgemeinschaft zum weiteren Verfahren statt.*

*Am 28. Januar 2021 fand ein weiterer Abstimmungstermin zum Bearbeitungsstand der nachzureichenden Unterlagen statt. Angeforderte Vollmachten wurden erstellt und Unterstützerschreiben eingeholt.*

*Die Übergabe der nachzureichenden Unterlagen zum Fördermittelantrag soll bis Ende Februar 2021 erfolgen.*

## **Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

*Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.*

\*\*\*

*Im Fachausschuss WSBWE am 26. November 2020 gibt es einen ersten Sachstandsbericht zum European Energy Award (eea) durch das beauftragte Büro Seecon.*

\*\*\*

*Bis März 2021 soll der European Energy Award-Bericht mit den wesentlichen Ergebnissen der IST-Analyse und den Handlungsempfehlungen vorliegen.*

*Der erste Mittelabruf wurde inklusive aller Nachforderungen bei der ILB eingereicht.*

*Der Zugang zum Online-Tool eea wurde eingerichtet. Die einzelnen Maßnahmenbereiche 1 – 6 werden abgestimmt und eingearbeitet.*

## **Hochwasserschutz**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

*Mit Schreiben vom 08. Januar 2020 wurden die Termine durch das Landesamt für Umwelt konkretisiert. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten soll mit den Bauleistungen im August 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.*

- *Hochwasserschutz Guben. 2. Bauabschnitt Teilobjekt 3:*

*Für dieses Projekt erfolgt aktuell die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung. Geplant ist hier, den Bau im Zeitraum vom November 2020 bis zum Dezember 2021 durchzuführen. Mit der Veränderung der Fertigstellung des 2. Teilobjektes ist auch in diesem Abschnitt von einer Verschiebung nach 2022 auszugehen.*

➤ *Hochwasserschutz Industriegebiet Guben:*

*Für den Abschnitt der Lausitzer Neiße im Bereich des Industriegebietes der Stadt Guben ist eine Aktualisierung der bestehenden Gefahren- und Risikokarten noch nicht erforderlich.*

*Mit Rundschreiben 05/2020 vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) wurde die Aktualisierung der Gefahren- und Risikokarten gemäß der Hochwasserschutzrisikomanagementrichtlinie der EU bekanntgegeben. Die aktualisierten Karten bilden die Grundlage für die im nächsten Schritt bis Ende 2021 zu überprüfenden Hochwasserrisikomanagementpläne.*

➤ *Sedimente:*

*Die in der Regionalen Maßnahmenplanung benannten Defizite beim Hochwasserschutz begründeten eine Vermessung der Lausitzer Neiße, die in diesem Jahr abgeschlossen wird. Diese dient als Grundlage für weitergehende hydraulische Untersuchungen, um z.B. auch den Einfluss der Sedimentation zu bestimmen. Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.*

## **2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)**

*Die Holzungsarbeiten wurden planmäßig abgeschlossen. Die Leistungen zur Bauvorbereitung (Errichtung einer wasserseitigen Baustraße) wurden vergeben und sollen im April 2020 beginnen.*

\*\*\*

*Der Fertigstellungstermin wurde durch das LfU auf November 2020 verschoben.*

\*\*\*

*Mit Schreiben vom 09. Juni 2020 hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz auf Nachfrage des Bürgermeisters wie folgt informiert:*

*„... Zu den von Ihnen angesprochenen laufenden Vorhaben im Stadtgebiet kann ich Ihnen folgenden aktuellen Sachstand mitteilen. Der Baubeginn für den z. Bauabschnitt - Teilobjekt 3 ist für den November 2020 vorgesehen, der Bauabschluss dieses Teilobjektes bis Januar 2022.*

*Im 3. Bauabschnitt laufen in diesem Sommer Vermessungsarbeiten, die dann Grundlage für die weitere Planung und die Erarbeitung von Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren sind...“.*

*Die Arbeiten zur Herstellung der Baustraße wurden am 30. November 2020 abgeschlossen. Aktuell wurde durch das LfU noch kein Auftragnehmer für die Errichtung der weiteren bautechnischen Anlagen gebunden. Aus diesem Grund übernimmt der Auftragnehmer für die Baustraße die Sicherungsaufgaben im Hochwasserfall.*

Aktuell erfolgt durch das LfU die Ausschreibung der Bauleistungen.

### **Industriegebiet**

*Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern. Dieses Vorgehen ist mit den Unternehmen am Standort abgestimmt und die hier vorhandenen bzw. noch zu erarbeitenden Unterlagen können positiv für das Standortmarketing verwendet werden.*

*Auch in diesem Zusammenhang ist die Stadtverwaltung Guben mit dem zuständigen Fachministerium weiterhin in Gespräche.*

*Um den Schutz der ansässigen oder ansiedlungswilligen Unternehmen zu verbessern, wurde ein gesonderter Projektantrag im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz gestellt.*

*Im Rahmen der jährlich stattfindenden Fluss- und Deichschau wurde die Forderung der Stadt Guben zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasserrisikomanagementplans nochmals gegenüber den Vertretern des LfU erneuert.*

*Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Abstimmung mit dem Geschäftsführer der WRL GmbH sowie der Staatskanzlei, wird das weitere Vorgehen nunmehr mit dem Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg am 16. Dezember 2020 im Rahmen einer Telefonkonferenz fortgesetzt.*

Die Gespräche sollen jetzt mit Vertretern des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz – Abteilung 2 Wasser und Bodenschutz – fortgesetzt werden.

### **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

➤ **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

*Am 02. Dezember 2019 um 12:00 Uhr wurde der Hort offiziell dem Träger zur Nutzung übergeben.*

*Eine Finanzierung dieser Maßnahme aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes durch das Innenministerium steht noch aus. Sofern auch hier eine Absage erfolgt wird eine Kompensation der Mittel mit den Zuwendungen des Landkreises SPN und kommunalen Mittel erfolgen.*

Die Entscheidung über den Antrag befindet sich noch in der Bearbeitung.

➤ Dach- und Fenstersanierung Friedensschule

*Mit der Erstellung der Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse wurde begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist im IV. Quartal 2019 vorgesehen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020.*

*Die erforderlichen Eigenmittel zur Umsetzung der Maßnahmen stehen erst im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung. Damit erfolgt die Verschiebung der Realisierung ins Folgejahr.*

*Im Rahmen der baufachlichen Prüfung erfolgte eine Vorortbesichtigung durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB).*

*Der Zuwendungsbescheid ist am 15. Dezember 2020 eingegangen. Aktuell erfolgen die Vorbereitung und Ausschreibung der Bauleistungen. Die Realisierung ist für die Sommerferien 2021 vorgesehen.*

➤ Fahrstuhl Europaschule und Fassade Turnhalle

*Der Fördermittelantrag zum Anbau eines Fahrstuhles kann in Abstimmung mit der ILB mit der Maßnahme „Fassadensanierung der Turnhalle“ erweitert werden.*

*Der Änderungsantrag wurde notwendig, um die Turnhalle gesamtheitlich energetisch aufzuwerten und dient der Ergänzung des Fördermittelantrags über das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ als Komplementärfinanzierung.*

*Über den Bearbeitungsstand des Änderungsantrages gibt es seitens der ILB aufgrund der aktuellen Situation keine Informationen.*

*Die Leistungen zur Fassadensanierung der Turnhalle müssen aufgrund fördertech-nischer Abhängigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.*

*Die Durchführung der Maßnahme ist für das Jahr 2021 vorgesehen.*

*Aktuell erfolgen die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen.*

## Förderprojekte

### Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

#### **1. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“**

*Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. Juni 2022 realisiert.*

\*\*\*

Mit der Umsetzung von folgenden Projektmaßnahmen wurde bereits begonnen:

- *Gemeinsames Kataster für Denkmalobjekte, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im öffentlichen Raum von Guben und Gubin: Erstellung einer Liste der Objekte, die in das Kataster aufgenommen werden sollten sowie Kriterien für die Erfassung dieser Objekte ist erfolgt, öffentliche Ausschreibung wurde*

*gestartet. Angebotsabgabe bis 11. November 2020; Entscheidung im HA am 07. Dezember 2020; Zuschlag geplant bis 11. Dezember 2020. Der Zuschlag wurde erteilt. In der 1. Kalenderwoche 2021 fand die 1. Beratung mit dem Auftragnehmer statt. Während der 1. Beratung der thematischen Arbeitsgruppe Tourismus, Marketing, Kultur und Kunst am 03. März 2021 soll das Thema mit der polnischen Seite erörtert werden. Die Mitglieder des Kunst- und Kulturbeirates sollen auf der nächsten Präsenzberatung am 15. März 2021 über den aktuellen Stand informiert werden.*

- *Ab September 2020 sollen deutsch-polnische thematische Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit aufnehmen (geplant sind 3 Arbeitsgruppen; jeweils ca. 3-5 Personen aus Guben und Gubin) – konkrete Personen sollen noch im August 2020 benannt werden → personelle Besetzung der thematischen Arbeitsgruppen wurde bereits bestimmt; die Auftaktveranstaltung mit Teilnehmern von allen Arbeitsgruppen hat am 30. September 2020 stattgefunden; erste Beratungen der jeweiligen Arbeitsgruppen sind für November 2020 geplant und wurden aktuell coronabedingt abgesagt; erste Beratungen der jeweiligen Arbeitsgruppen wurden, wegen der Corona-bedingten Einschränkungen, auf Januar/Februar 2021 verschoben. Die ersten Beratungen der Arbeitsgruppe Wirtschaft, Wirtschaftsförderung und ÖPNV sowie Stadtentwicklung/Stadtplanung, Investitionen, Umwelt haben im Februar 2021 stattgefunden. Die Sitzung der thematischen Arbeitsgruppe Tourismus, Marketing, Kultur und Kunst musste auf Anfang März 2021 verschoben werden.*
- *Ausschreibung für den Sprachkurs – Polnisch (Zeitraum der Durchführung: September 2020 – Juni 2021): Angebotseröffnung fand am 07. August 2020 statt, Zuschlagserteilung am 14. August 2020. Sprachkurs hat bereits am 09. September 2020 begonnen und wird voraussichtlich bis Juni 2021 dauern. Der Sprachkurs wurde pandemiebedingt ausgesetzt.*
- *Anlagen für die Durchführung von Videokonferenzen im Sitzungssaal und im Beratungsraum der Stadtverwaltung: Ausschreibung wird durchgeführt. Angebotsabgabe musste bis zum 21. Oktober 2020 erfolgen und der Zuschlag wurde erteilt. Die Lieferung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Lieferung und Montage erfolgten, die Anlagen können bereits genutzt werden.*
- *Die gemeinsame Teilnahme der beiden Städte an der Messe „HandWerker 2021“ in Cottbus wurde aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt. Aufgrund von großen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Projektumsetzung wurde im Dezember 2020 ein Änderungsantrag u.a. für die zusätzliche Ausstattung (Plattform für Videokonferenzen und Datenaustausch und Laptop mit Zubehör) sowie pandemiebedingte Verlängerung des Projektdurchführungszeitraums bis 31. Dezember 2022 gestellt.*
- **Zurzeit erfolgen die ersten Absprachen wegen der Erweiterung der Inhalte der gemeinsamen Internetseite und App von Guben und Gubin und deren Anpassung an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.**

## **2. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin**

\*\*\*

*Das Projekt ist offiziell am 01. Juli 2019 gestartet und dauert bis 30. Juni 2021. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.*

\*\*\*

*Am 09. Dezember 2020 findet die nächste Videokonferenz statt. Auf der Agenda stehen die Fahrzeugauswahl (Übersicht aktueller Fahrzeuge mit verschiedenen Technologien: Elektro, H2 und CNG), abschließende Bestimmungen im Rahmen der Analysen und Konzepterstellung, Entscheidung über Nachtrag – zusätzliche Variante für Umsteigebahnhof in Guben (nicht nur in Gubin), dazu angepasste Linienführung und Fahrpläne.*

*Die Auftragsbearbeitung wurde von PTV abgeschlossen. Aktuell wird der Endbericht der Analysen im Rahmen des Projektes erarbeitet. Der Landkreis Spree-Neiße hat die Anmerkungen und Stellungnahme zu dem Bericht abgegeben. Die Abstimmung erfolgt in den nächsten Wochen. Aktuell wird der Nachtrag erarbeitet, in dem die Platzierung des Umsteigebahnhofs in Guben im Gasometerbereich zusammen mit Linienführung bearbeitet wird. Die Baumaßnahme in der Karl-Marx-Straße ist geplant. Dazu laufen derzeit die Ausschreibungen für die Planung und Ausführung. Die Verlängerung des Projektantrages wurde bei der ILB eingereicht. Das Projekt wird wegen der Baumaßnahmen bis Ende des Jahres 2021 ohne Budgetänderung verlängert.*

## **3. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben**

*Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.*

\*\*\*

*Der polnische Lead-Partner hat aktuell die Überarbeitung des gesamten Antrages auf Basis des Zuarbeitens der Projektpartner durchgeführt. Beim Besuch des Staatssekretärs Ubbelohde wurde auf den aktuellen Projektstand und die nicht auskömmliche Finanzierung zur erfolgreichen Realisierung des Projektes hingewiesen und um Unterstützung geworben.*

*Der Fördermittelbescheid selbst und eine Information über die Entscheidung der tatsächlichen Höhe der Förderung steht weiterhin aus.*

## **4. KPF-Projekte**

\*\*\*

*Im März 2021 findet die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission statt. Aktuell werden Projektideen auf ihre Förderfähigkeit geprüft und die Antragstellung wird vorbereitet.*

## **Nationale Fördermittel**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021

### **Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur**

#### **Turnhalle Europaschule**

*Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.*

\*\*\*

*Die Arbeiten haben am 14. Oktober 2020 mit der Erneuerung der innenliegenden Entwässerung begonnen. In Abhängigkeit von der Witterung könnte der Abschnitt des Turnhallendaches im Dezember 2020 abgeschlossen werden. Die weiteren Abschnitte wie Kraftraum und Sozialtrakt werden anschließend bearbeitet.*

*Die Erneuerung der innenliegenden Regenentwässerung in der Halle ist abgeschlossen und nun wieder vollständig nutzbar. Derzeit erfolgt der Einbau der Dachdämmung sowie die Abdichtungsarbeiten auf dem Hallendach.*

*Die Arbeiten mussten witterungsbedingt unterbrochen werden.*

*Am 22. Februar 2021 wurden die Arbeiten wieder aufgenommen.*

#### **Sportzentrum Kaltenborner Straße**

*Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro. Die weitere Bearbeitung wird durch den Projektträger Jülich koordiniert. Zur weiteren Qualifizierung des Projektes finden aktuell Abstimmungen mit Vereinen statt.*

\*\*\*

*Der Zuwendungsbescheid für das Sportzentrum Kaltenborner Straße ist am 28. Dezember 2020 eingegangen. Aktuell erfolgen die Vorbereitung und Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen.*

### **Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“**

#### **Jugendclub „Comet“**

\*\*\*

*Der Fördermittelbescheid für die baulichen Maßnahmen und den Integrationsmanager liegt vor. Die Leistungen des Integrationsmanagers wurden am 07. Dezember 2020 durch Beschluss der Mitglieder des Hauptausschusses bezuschlagt. Die Realisierung der Bauleistungen erfolgt im Jahr 2021.*

*Aktuell erfolgen die Vorbereitung und Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen.*

*Der Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e.V. hat den Zuschlag für das geförderte Integrationsmanagement im Jugendclub „Comet“ erhalten. Die*

*Stelle wird durch den Verein ausgeschrieben und mit einer entsprechenden Fachkraft besetzt.*

Am 01. März 2021 wird der Integrationsmanager seine Arbeit im Jugendclub Comet aufnehmen. Eine Vorstellung soll im Fachausschuss SBJK am 02. Juni 2021 erfolgen. Die Vergabe der weiteren Planungsleistungen wird vorbereitet. Die Realisierung der Maßnahme ist für die 2. Jahreshälfte 2021 vorgesehen.

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021 und im Hauptausschuss am 22. Februar 2021**

### **Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd**

\*\*\*

*Die öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs ist für die Zeit vom 30. November 2020 bis zum 08. Januar 2021 geplant. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt zeitgleich.*

*Die öffentliche Auslegung wurde beendet. Stellungnahmen sind nicht eingegangen.*

Für die abschließenden Beschlüsse zum Planverfahren (Beschluss zur Abwägung, Satzungsbeschluss) ist bisher folgende Terminkette geplant:

- WSBWE                    18. März 2021
- HA                            22. März 2021
- SVV                            24. März 2021

### **Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche**

*Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bbauungsplan vorbereitet.*

\*\*\*

*Der Planungsauftrag wurde erteilt.*

\*\*\*

*Im Ergebnis der Vorstellung eines möglichen Investments am 29. Juli 2020 bei der ILB findet nunmehr am 24. August 2020 ein Gesprächstermin mit Vertretern der ILB im Industriegebiet statt, um die Inhalte des Fördermittelantrages vor Ort zu erläutern.*

\*\*\*

*Auf Nachfrage zum Verfahrensstand wurde durch die ILB ein Zuwendungsbescheid im I. Quartal 2021 in Aussicht gestellt.*

Mit dem Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern hat zuletzt ein Gespräch über den aktuellen Stand und eine mögliche Kooperation in diesem Zusammenhang als Projekt des Strukturwandels gegeben.

### **BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben**

\*\*\*

*Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest.*



## **TREVIRA GmbH**

\*\*\*

*Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen.*

## **Breitbandausbau in Guben**

\*\*\*

*Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv.*

\*\*\*

*Im Rahmen der Maßnahme „Ausbau Straße Alt Deulowitz“ erfolgt eine erste Mitverlegung von Leitungen zum Breitbandausbau durch die TV-Netzgesellschaft mbH Guben. Der „symbolische erste Spatenstich“ erfolgte am 04. Dezember 2020. Damit hat die Realisierung der Maßnahme im Stadtgebiet Guben begonnen.*

## **Wirtschaftsförderung allgemein**

\*\*\*

*Im Gewerbegebiet wurde erneut der Verkauf einer Fläche an einen Investor abschließend verhandelt. Der Notartermin soll noch in diesem Jahr stattfinden.*

*Mit Vertretern der BTU und der Wirtschaftsregion Lausitz wird aktuell die Inanspruchnahme eines neuen Förderprogramms des Bundes geprüft.*

*Siehe hier auch die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 22. Februar 2021.*

## **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen**

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

### **1. Außendienst**

Im Zeitraum vom 14. Januar 2021 bis 17. Februar 2021 gab es in der Stadtverwaltung oder anderen Behörden 19 Anfragen zum Aufenthalt von Personen sowie 11 Amtshilfeersuchen anderer Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen. Es mussten 7 Verwarngelder wegen Verstoßes gegen die StVO erlassen werden. Im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße bzw. des Gewerbeamtes Guben wurden 6 Gewerbekontrollen in Guben durchgeführt.

Weiterhin wurden 19 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert.

### **2. Friedhofswesen**

Im Berichtszeitraum fanden 40 Urnenfeiern und 4 Erdbestattungen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

### **3. Standesamt**

Im Berichtszeitraum wurde im Standesamt Guben eine Eheschließung durchgeführt.

### **4. Feuerwehr**

Im Zeitraum vom 14. Januar 2021 bis 17. Februar 2021 verzeichnete die Feuerwehr 17 Einsätze.

## **IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

### **Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung**

\*\*\*

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 475.000 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

\*\*\*

*Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.*

\*\*\*

#### **„DigitalPakt 1“ - Ertüchtigung der IT-Struktur an den Schulen**

*Die Zuwendungsbescheide für alle drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sind eingegangen.*

\*\*\*

Die Planleistungen wurden ausgeschrieben.

#### **„DigitalPakt 2“ - Ausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte**

*Der Zuwendungsbescheid ist bei der Stadt Guben eingegangen und die Lieferung der Endgeräte wird ausgeschrieben.*

\*\*\*

Am 10. und 11. Februar 2021 wurden 204 Laptops für die Schulen geliefert. In der Europaschule „Marie & Pierre Curie“ wurden die Geräte in Eigeninitiative für den Verleih bereit gemacht. Die Grundschulen erhalten die Geräte nach und nach von der Stadtverwaltung, teils fertig, teils werden auch hier noch Laptops bereit gemacht. Der Verleih und die Abfrage nach den Bedarfen an Laptops werden direkt über die jeweilige Schule organisiert.

## **Netzwerk Schule & Wirtschaft**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

#### **Ausbildungs- und Studienbörse**

*Die 19. Ausbildungs- und Studienbörse im kommenden Jahr ist für den 18. September 2021 geplant.*

## **Arbeitsmarkt**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 21 Teilnehmer\*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 6 von 45 Frauen und Männern, die in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 12 von 18 Teilnehmer\*innen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führen wir derzeit mit 3 Teilnehmer\*innen eine Integrationsmaßnahme durch.

Um die Ausbreitung des Coronavirus möglichst gering zu halten, werden alle Hygieneregeln von den Einsatzstellen sowie den Teilnehmer\*innen beachtet.

Aufgrund des bestehenden Lockdowns der Corona-Pandemie bis einschließlich 07. März 2021, haben nur vereinzelte Einsatzstellen geöffnet und daher fällt die Teilnehmerzahl sehr gering aus.

## **Bereich Integration**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 03. März 2021**

Zum Stichtag 25. Februar 2021 leben 1.709 Bürger ausländischer Herkunft in der Stadt Guben. Davon gehören 1.002 Personen der polnischen Staatsbürgerschaft an und 707 Bürger\*innen sind 61 weiteren Nationalitäten zuzuordnen.

#### **Integrationspauschale 2020**

Die Aufforderung des Landkreises Spree-Neiße zur Abrechnung der Integrationspauschale 2020 ging am 06. Januar 2021 mit einer Frist bis zum 01. März 2021 bei der Stadt Guben ein. Der vorsorglich gestellte Antrag auf Fristverlängerung bis zum 26. März 2021 wurde durch die Integrations- und Behindertenbeauftragte bewilligt. Derzeit werden die zur Verfügung stehenden Unterlagen gesichtet und zusammengetragen.

## Kitas/Schulen

### Lernanfänger Schuljahr 2020/2021

Corona-Schröter-Grundschule: 43                      Friedensschule: 72

### Schülerzahlen Klassenstufe 7 Schuljahr 2020/2021

Europaschule: 75                      Gymnasium: 57

### Einschulungsverfahren 2021/2022

*Das Schreiben des Schulamtes zum Einschulungsverfahren 2021/2022 ist bei der Stadt Guben eingegangen. Mit Abfrage vom 01. September 2020 werden inkl. der Rücksteller 125 Kinder (geboren zwischen 01. Oktober 2014 und 30. September 2015) schulpflichtig.*

*Im Dezember 2020 ist die erste Bekanntmachung dazu im Neiße-Echo vorgesehen. Im Neiße-Echo vom 11. Dezember 2020 sind die Informationen zur Anmeldung der Lernanfänger 2021/2022 und die Profile der beiden Grundschulen bekannt gegeben worden.*

*Die Informationen wurden am 15. Januar 2021 nochmals im Neiße-Echo veröffentlicht und Informationsmaterial an die Kitas verteilt.*

### Einschulungsverfahren 2022/2023 – Änderung Stichtag geplant

*Im Koalitionsvertrag vom Oktober 2019 wurde eine Änderung des Stichtages der Einschulung zum 30. Juni 2022 vereinbart. Im Ergebnis einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE hat das MBS informiert, dass aktuell die Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) zu dieser Thematik in Arbeit und die Einführung des neuen Stichtages für das Schuljahr 2022/2023 geplant ist. Nach Angaben des MBS ist der damit entstehende Mehrbedarf an Kita-Plätzen nach Rücksprache mit den Trägern, einerseits durch die demografische Entwicklung und andererseits durch die Bereitstellung von Fördermitteln zur Schaffung neuer und Sicherung bestehender Kitaplätze, gut handelbar.*

### Auslastung Kindertageseinrichtungen

\*\*\*

*Mit Stichtag 01. Dezember 2020 beträgt der Auslastungsgrad der Kitas im Stadtgebiet durchschnittlich 90 Prozent. Dabei sind einzelne Jahrgänge ausgelastet, in anderen Kitas hingegen noch freie Kapazitäten. Die Vermittlung von Anfragen nach Kitaplätzen gestaltet sich dahingehend schwierig, wenn Kinder in den geburtenstärken Jahrgängen untergebracht werden müssen. Der Fachbereich IV der Stadtverwaltung Guben steht hier als Ansprechpartner zur Verfügung und arbeitet eng mit den Freien Trägern zusammen, um die vorliegenden Anfragen bedienen zu können.*

### Notbetreuung in Grundschulen und Horten

*Für systemrelevante Berufsgruppen und seit 18. Januar 2021 auch grundsätzlich für Alleinerziehende ist eine Notbetreuung in Grundschulen und Kitas (1. bis 4. Klasse, in Sonderfällen auch 5. und 6. Klasse) auf Antrag möglich. Die aktuellen Anträge sind auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße, der Stadt Guben und der Schulen abrufbar. Abzugeben sind die ausgefüllten Anträge bei der Stadtverwaltung Guben.*

Seit 22. Februar 2021 wird in den Grundschulen wieder im Präsenzunterricht mit verschiedenen Formen von Wechselmodellen unterrichtet. Für die sich abwechselnd im Distanzunterricht befindlichen Schülerinnen und Schüler gelten weiterhin die Bestimmungen zur Notbetreuung (vormittags in der Schule, nachmittags im Hort).

Die Europaschule „Marie & Pierre Curie“ bleibt vorerst mit Ausnahme der Abschlussklassen im Distanzunterricht.

### COVID-19 – Teststrategie des Landes Brandenburg – Freiwillige Tests

\*\*\*

*Die Teststrategie soll nicht im bisherigen Umfang fortgesetzt werden. Die Empfehlung des Landes sind freiwillige Schnelltests durch das Personal in den Einrichtungen. Der finanzielle und personelle Aufwand wird von den Freien Trägern und der Stadtverwaltung äußerst kritisch gesehen. Der Landkreis Spree-Neiße wurde dazu aufgefordert, für eine Fortführung der bisherigen Teststrategie beim Land zu werben.*

Für das Personal in den **Schulen** wird die Teststrategie des Landes verlängert. Zwischen 15. Februar 2021 und 30. April 2021 können bis zu fünf Testungen (Mindestabstand 7 Tage) in Anspruch genommen werden.

Für das Personal in den **Kitas** wurde seitens des MBS eine neue Richtlinie herausgegeben. Über diese können rückwirkend zum 01. Februar 2021 Schnelltests in den Einrichtungen in Höhe von 9,00 Euro je Test (max. 2 x pro Woche) gefördert werden. Die Beantragung erfolgt über den Landkreis Spree-Neiße. Die Beschaffung von Schnelltests (mit Abstrich) erfolgt zunächst dezentral durch die Einrichtungen, bis möglicherweise sogenannte „Spucktests“ zugelassen werden.

### Kulturzentrum Obersprucke (KZO)

*Aufgrund der neuen SARS-CoV-2-Verordnungen muss das KZO vorübergehend geschlossen bleiben.*

*Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung bleibt das KZO geschlossen und steht für Veranstaltungen nicht zur Verfügung.*

Für die Termine des Deutschen Roten Kreuzes zum Blutspenden steht das KZO weiterhin zur Verfügung.

### Besucherzahlen

#### Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2020 – 31.01.2020	3.902
➤ Besucher 01.01.2021 – 31.01.2021	1.401

### Musikschule

- |                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| ➤ Anzahl Schüler per 31.01.2020 | 574 |
| ➤ Anzahl Schüler per 31.01.2021 | 490 |

### Multifunktionsaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2021 – 31.01.2021: 5 Veranstaltungen mit 136 Besuchern

### Stadt- und Industriemuseum

- |  |     |
|--|-----|
| ➤ Besucher 01.01.2020 – 31.01.2020           | 256 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 31.01.2021           | 0   |
| ➤ Webseiten-Besucher 01.01.2021 – 31.01.2021 | 290 |

### Museum Sprucker Mühle

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| ➤ Besucher 01.01.2020 – 31.01.2020 | 0 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 31.01.2021 | 0 |

### Freizeitbad Guben

- |                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| ➤ Besucher 01.01.2020 – 31.01.2020 | 6.212 |
| ➤ Besucher 01.01.2021 – 31.01.2021 | 0     |

Freizeitbad ist seit dem 02.11.2020 für den öffentlichen Bade- und Saunabetrieb geschlossen.

## **Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 22. Februar 2021.

## **V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehenstand per 31. Januar 2021
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2021 (siehe Anlagen)

## **VI. Aktuelle Termine**

09. März 2021	Händlerberatung
10. März 2021	1. Arbeitsberatung mit dem Landrat
15. März 2021	Kunst- und Kulturbeirat
16. März 2021	Aufsichtsratssitzung SWG GmbH
22. März 2021	Hauptausschuss
24. März 2021	Stadtverordnetenversammlung

Die Termine finden unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen statt.

## VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 22. Februar 2021 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 27. Januar 2021 bis zum 22. Februar 2021)

### 1. Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19

#### 1. Information über die allgemeine Situation (inkl. Informationen aus dem Lagebild)

##### 1.1. Deutschland

Für **Deutschland** weist die Johns-Hopkins University (Stand: 19.02.2021, 8:23 Uhr)

- 1.) 2.372.209 Covid-19-Fälle,
- 2.) eine 7-Tage-Inzidenz-Quote von 61,41 (Eigenberechnung MKS),
- 3.) 67.248 an Covid-19 gestorbene Menschen,
- 4.) eine Letalitätsrate von 2,83 % aus.

Die Zahlen für **Brandenburg** nach LAVG (Stand: 19.02.2021, 00:00 Uhr)

- 1.) 74.358 laborbestätigte Covid-19-Fälle (Vortag: 74.069)
- 2.) 2.891 Todesfälle (Vortag 2.872) sind zu verzeichnen (Letalitätsrate 3,89 %)
- 3.) die Zahl der Genesenen beträgt ca. 66.675 Personen (Vortag: 66.333)
- 4.) aktuell sind damit ca. 4.792 Menschen (Vortag: 4.864) an Covid-19 erkrankt.

##### 1.2. Landkreis Spree-Neiße (Quelle Land Brandenburg Stand: 22.02.2021, 08:00 Uhr)

Aktuelle Fallzahlen im Landkreis	Stand: 22.02.2021
Bestätigte Infektionen insgesamt	5560
Veränderung zum Vortag	+2
davon stationäre Behandlung	15
Angeordnete Quarantäne (nicht enthalten positiv Getestete)	ca. 600
davon geheilt	4219
Anzahl der Todesfälle durch/oder in Verbindung mit Covid-19	165
Aktuell infizierte Personen	1176
7-Tage-Inzidenzwert *	122,2

\* Anzahl Neuinfektionen der letzten 7 Tage / 113770 (Einwohner | KSPN) \* 100000

Kommune	Anzahl bestätigt
Amt Burg (Spreewald)	532
Amt Döbern-Land	614
Amt Peitz	424
Gemeinde Kolkwitz	357
Gemeinde Neuhausen/Spree	210
Gemeinde Schenkendöbern	163
nicht im Landkreis	93
Stadt Drebkau	238
Stadt Forst (Lausitz)	748 (+2)
Stadt Guben	828
Stadt Spremberg	1266
Stadt Welzow	150

Land	Einwohner	Covid-19-Fälle	kum. Fälle / 100.000 Einwohner (Inzidenz)	Todesfälle	Letalität in %	
Deutschland	83.019.213	2.372.209	2.857,42	61,41	67.248	2,83
Polen	37.972.812	1.614.446	4.251,58	115,31	41.582	2,58

## 2. Afrikanische Schweinepest

Keine neuen Funde im Landkreis Spree-Neiße (50).

### **3. Geflügelpest**

Die Tierseuchenallgemeinverfügungen vom 20. Januar 2021 sowie 30. Dezember 2020 zum Schutz vor der Einschleppung der Geflügelpest in Hausflügelbestände sind aufgehoben. Alle Beschränkungen, Ge- und Verbote des Sperr- und Beobachtungsgebiets sind damit hinfällig.

### **4. Strukturwandel in der Lausitz**

Die 5. (öffentliche) Sitzung des Sonderausschusses Strukturentwicklung in der Lausitz fand am 12. Februar 2021 im Rahmen einer Videokonferenz (Livestream) statt. Beratungsinhalt waren u.a. die wirtschaftlichen Möglichkeiten in der Lausitz sowie geplante Neuansiedlungen und Erweiterungen von Unternehmen und Potentiale des Arbeitsmarktes im Rahmen einer Berichterstattung der Landesregierung.

Darüber hinaus fanden in der Zeit vom 12. bis zum 19. Februar 2021 die ersten Werkstätten im Rahmen der Beurteilung von Projektsteckbriefen in Vorbereitung der Freigabe für die Behandlung in der interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) statt. Der Standort Guben war dabei mit der Absicht zur Erweiterung des Industriegebietes vertreten.

### **5. Wirtschaftsförderung**

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember 2020 auf Januar 2021 um 86 auf 963 Personen gestiegen. Das waren 44 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,9 %; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,0 %. Stadt Forst aktuell mit 9,3 % und Spremberg mit 6,9 % Arbeitssuchender. Dabei meldeten sich 184 Personen in Guben neu oder erneut arbeitslos, 46 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 102 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-18).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar 2021 um 2 Stellen auf 90 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 32 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 2021 19 neue Arbeitsstellen, 6 weniger als vor einem Jahr.

Ab dem 01. März 2021 wird Herr Oskar Starick die offene Stelle im Bereich der Wirtschaftsförderung besetzen. Eine Vorstellung ist für den nächsten Fachausschuss wie WSBWE beabsichtigt.

### **6. Termine**

Die Telefonkonferenzen mit den Verantwortlichen in den Kindertagesstätten, den Horten, den Schulen und den Seniorenheimen wurden, auch über den Zeitraum des Jahreswechsels, permanent durchgeführt. Das galt auch für die Kontakte zum Landkreis Spree-Neiße sowie mit dem Vorsitzenden der Kreisarbeitsgemeinschaften in Regie des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg.

### **28. Januar 2021 Videokonferenz über Aktivitäten des Teams Außenwirtschaft, Europa-Service der WFBB 2021**

Vertreter der Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg GmbH (WFBB) stellten die wichtigsten Vorhaben für das neue Jahr vor und luden zum Austausch über Trends im internationalen Geschäft ein. Zudem wurde das neue Förderprogramm des Landes Brandenburg zur internationalen Markterschließung vorgestellt.



## **02. Februar 2021            Große Lausitzrunde**

Die Vertreter der Mitglieder der Großen Lausitzrunde trafen sich, um die angekündigten Werkstattprozesse der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) vorzubereiten. Darüber hinaus gab es einen informativen Austausch mit den Vertretern der sächsischen Städte und Gemeinden.

## **10. Februar 2021            Verbandsausschuss GWAZ**

In der Berichterstattung des Vorstandsvorstehers gab es auch Aussagen über die Ausleitung auf das Klärwerk in Gubin. Unser Wasserverband hat im Jahr 2020 erneut weniger Abwasser geliefert als geplant. Deshalb wurde im Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 die geplanten Mengen von bisher 1.400.000 m<sup>3</sup> auf 1.350.000 m<sup>3</sup> reduziert. Die Entwicklung im Bereich der Trinkwassermengen stellt sich wie folgt dar:

<b>Mandant</b>	<b>Jan-Dez 2019</b>	<b>Jan-Dez 2020</b>	<b>Differenz</b>	<b>% Veränd.</b>
W I	1.087.189 m <sup>3</sup>	1.077.262 m <sup>3</sup>	-9.927 m <sup>3</sup>	-0,9%
W II	187.433 m <sup>3</sup>	184.267 m <sup>3</sup>	-3.166 m <sup>3</sup>	-1,7%
W III	173.239 m <sup>3</sup>	174.743 m <sup>3</sup>	1.504 m <sup>3</sup>	0,9%
<b>Gesamt</b>	<b>1.447.861 m<sup>3</sup></b>	<b>1.436.272 m<sup>3</sup></b>	<b>-11.589 m<sup>3</sup></b>	<b>-0,8%</b>

W I – Guben und Schenkendöbern

Herr Philipp (Verbandsvorsteher) hat im Fachausschuss WSBWE über die aktuelle Situation Bericht erstattet.

## **10. Februar 2021            Beratung mit Einzelhändlern und Gewerbetreibenden**

Die Veranstaltung fand erneut in hybrider Form statt. Dabei wurden die Anwesenden über den aktuellen Stand der Neufassung der Verordnung über die Sonntagsöffnungszeiten informiert und es wurden Maßnahmen zur Verbesserung des direkten Kundenverkehrs der Händler und Gewerbetreibenden im Stadtgebiet Guben festgelegt.

**Die nachfolgenden Termine verschaffen eine Übersicht über die Werkstätten in der WRL Wirtschaftsregion Lausitz GmbH.**

**11. Februar 2021            2. Sitzung der Werkstatt 1 „Unternehmen, Wirtschaftsentwicklung, Fachkräftesicherung“**

**16. Februar 2021            2. Sitzung Werkstatt 2 „Innovation und Digitalisierung“**

**17. Februar 2021            2. Sitzung Werkstatt 3 „Infrastruktur und Mobilität“**

**18. Februar 2021            2. Sitzung Werkstatt 4 „Daseinsvorsorge, ländliche Entwicklung“**

**19. Februar 2021            2. Werkstatt 5 „Kunst, Kultur, Tourismus, Marketing“**

**Der Bürgermeister der Stadt Guben ist stimmberechtigtes Mitglied in der Werkstatt 3 sowie einer weiteren Werkstatt in seiner Funktion als Vorsitzender der Kreisarbeitsgemeinschaft.**

### **11. Februar 2021            Fachausschuss UVOSE**

Der Stadtbrandmeister Rico Nowka informierte die Ausschussmitglieder über die Aufgaben und Ein-sätze der Freiwilligen Feuerwehr Guben. Darüber hinaus gab es eine Empfehlung aus dem Fachausschuss über den „Aufhebungsbeschluss SVV 093/2020 Ordnungsbe-hördliche Verordnung der Stadt

Guben über das Offenhalten von Verkaufsstellen für das Jahr 2021“ sowie die „Neufas-sung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Guben über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus

Anlass von besonderen Ereignissen entsprechend § 5 des Brandenburgischen Ladenöff-nungsgesetzes (BbglöG) für das Jahr 2021“.

### **12. Februar 2021            Bundesfachausschusses Strukturpolitik**

In einer Videokonferenz diskutierten die Ausschussmitglieder über die Zukunft der Innen-städte und Ortskerne und verabschiedeten ein Diskussionspapier. Im Kern plädierten die Beratungsmitglieder für einen grundlegenden Neuanfang unserer Stadtentwicklungspoli-tik. Die Corona-Krise, so sehr sie auch die aktuellen Strukturen der Innenstädte insbeson-dere im Bereich Einkauf und Handel trifft und infrage stellt, sie ist die Chance für einen grundlegenden Neuanfang, eine Neuorientierung und Neupositionierung der städtischen Funktionen und ihrer Akteure.

### **16. Februar 2021            Gemeindevertretersitzung Schenkendöbern**

Die Gemeindevertreter unserer Nachbargemeinde Schenkendöbern nutzten die Räumlich-keiten in der Alten Färberei zur Durchführung der Gemeindevertretersitzung.

### **17. Februar 2021            Staatssekretär Innenministerium – Änderung Kommunal-verfassung**

Im Rahmen einer Videokonferenz wurden die beabsichtigten Änderungen in der Kommu-nalverfassung des Landes Brandenburg durch den Staatssekretär im Ministerium des In-tern und für Kommunales, Dr. Markus Grünewald, vorgestellt. So ist es zum Beispiel die Absicht, dass über eine Gemeindeangelegenheit, die in der Entscheidungszuständigkeit der Gemeindevertretung oder des Hauptausschusses liegt, die Bürgerschaft der Ge-meinde einen Bürgerentscheid beantragen (Bürgerbegehren) kann. Darüber hinaus soll die Neufassung Regelungen zur Erhaltung kommunaler Entscheidungsfähigkeit in außer-gewöhnlichen Notlagen enthalten.

### **18. Februar 2021            Veranstaltung "Was bedeutet die Tesla-Ansiedlung in Grün-heide für den Wirtschaftsstandort Brandenburg"**

Auf Initiative des Managerkreises Berlin-Brandenburg fand diese Videokonferenz statt. Hintergrund dafür war die Investition des Elektroautohersteller Tesla in Grünheide. Etwa 8.000 Arbeitsplätze sollen mittelfristig entstehen; der US-Konzern will bis zu 4 Milliarden Euro investieren; der Baustart ist erfolgt. Fragen wie zum Beispiel: Wie ist es Brandenburg gelungen, diese herausragende Unternehmensansiedlung herbeizuführen? Oder: Mit wel-chen Argumenten konnte das Land für sich als Standort werben und welche wirtschafts-politischen Voraussetzungen mussten dafür erfüllt sein? Und auch: Welche Auswirkungen hat die Entscheidung auf den Arbeitsmarkt und die Wirtschaftsstruktur, insbesondere mit Blick auf Zulieferunternehmen wurden diskutiert.

## **VII. Abkürzungsverzeichnis**

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und

	Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie